

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene am 16. November 2017 im Wittbeker Krog in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl, Ostenfeld
2. Bürgermeisterin Silke Clausen, Arlewatt
3. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen, Drage
4. Bürgermeisterin Ute Clausen, E-S-Koog
5. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
6. Bürgermeister Ralf Heßmann, Hattstedt
7. Amtsausschussmitglied Ralf Jacobsen, Hattstedt
8. Stellv. Amtsausschussmitglied Werner Meyer, Hattstedt (für Christel Schmidt)
9. Bürgermeister Jan Ingwersen, Hattstedtermarsch
10. Bürgermeisterin Karen Hansen, Horstedt
11. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
12. Bürgermeister Bernd Heiber, Mildstedt
13. Amtsausschussmitglied Telse Jacobsen, Mildstedt
14. Amtsausschussmitglied Gerda Sell, Mildstedt
15. Amtsausschussmitglied Horst-Werner Kühl, Mildstedt
16. Bürgermeister Werner Peter Paulsen, Nordstrand
17. Amtsausschussmitglied Michael Brauer, Nordstrand
18. Amtsausschussmitglied Karla Bruns, Nordstrand
19. Bürgermeister Hans-Joachim Müller, Oldersbek
20. Bürgermeister Thomas Carstensen, Olderup
21. Amtsausschussmitglied Willy Rohde, Ostenfeld
22. Bürgermeister Jürgen Meyer, Schwabstedt
23. Amtsausschussmitglied Thies Hansen, Schwabstedt
24. Stellv. Amtsausschussmitglied Ernst-Wilhelm Schulz, Seeth (für Peter Dirks)
25. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
26. Bürgermeister Karl-Jochen Maas, Südermarsch
27. Bürgermeisterin Angela Feddersen, Simonsberg
28. Bürgermeisterin Christel Zumach, Uelvesbüll
29. Bürgermeisterin Jutta Rese, Winnert
30. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
31. Bürgermeister Johannes Jürgensen, Wittbek
32. Bürgermeister Willi Berendt, Witzwort
33. Bürgermeister Reinhold Schaer, Wobbenbüll

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister Detlef Honnens, Koldenbüttel, einschl. Vertreter
Bürgermeister Jörg Hansen, Ramstedt, einschl. Vertreter
Bürgermeister Horst Feddersen, Rantrum, einschl. Vertreter
Amtsausschussmitglied Walter Carstens, Rantrum, einschl. Vertreter

Außerdem sind anwesend:

Tim Petersen, Amtwehrführer
Femke Postel, Personalrat
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte
Frank Feddersen, stellv. LVB
Udo Ketels, Kämmerer
LVB Claus Röhe als Schriffführer

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 4 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 4.9.2017
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Bericht der Ausschüsse, des Amtwehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen
5. Anfragen aus dem Amtsausschuss
6. Nachwahl für den Haupt- und Finanzausschuss und für den Feuerwehrausschuss
7. Antrag der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland auf Gewährung eines Zuschusses für ein Tourismusprojekt
8. Festsetzung eines pauschalierten Auslagenersatzes für die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses sowie der Wahlvorstände
9. Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschl. Stellenplan

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders Helmuth Möller von der Presse und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Amtsausschuss Amt Nordsee-Treene ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 4.9.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Amtsvorstehers

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl und LVB Claus Röhe berichten über

- **Ausschreibung LVB** – aufgrund der Ausschreibung sind 10 Bewerbungen eingegangen. Das weitere Verfahren wird wie besprochen durchgeführt.
- **Mobilitätskonzept** – aufgrund des Gespräches mit Landrat Harrsen wird ab 2018 ein Rufbussystem eingeführt. Die Ausschreibung im Rahmen des ÖPNV läuft zurzeit. Im Frühjahr 2018 wird es eine Feinabstimmung mit den Kommunen sowie öffentliche Informationen geben.
- **Gemeindewahl am 6. Mai 2018** – der Gemeindevwahlausschuss hat die Wahlkreis- und Wahlbezirkseinteilung wie folgt vorgenommen:
 - Hattstedt 3 Wahlkreise
 - Mildstedt 3 Wahlkreise
 - Friedrichstadt 2 Wahlbezirke
 - Nordstrand 2 Wahlbezirke

- Ostfeld 2 Wahlbezirke
- Rantrum 2 Wahlbezirke
- Schwabstedt 2 Wahlbezirke

Hintergrund für die Einteilung ist die Arbeit der Wahlvorstände für das Feststellen der Wahlergebnisse.

Für den Wahltag sind einzelne **Wahlvorstände** zu benennen. Hier sollte auch auf Bedienstete aus der Amtsverwaltung zurückgegriffen werden. Rechtzeitig sind auch die **Wahllokale** zu benennen.

Für das Einreichen der einzelnen Wahlvorschläge gilt als **Ausschlussfrist der 12.3.2018, 18.00 Uhr**. Der Gemeindewahlausschuss entscheidet am 16.3.2018, 18.00 Uhr, über die Zulassung der Wahlvorschläge.

- **Amtsblatt** - Mitte Dezember wird eine Sonderausgabe eines Amtsblattes mit 8 Seiten seitens des Amtes herausgegeben. Es soll ein Rückblick auf 10 Jahre Amt Nordsee-Treene, ein Ausblick auf die Kommunalwahl, Hinweise auf Rechte und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger, Weihnachtsgrüße und Abfahrpläne sowie ein Durchwahlverzeichnis der Amtsverwaltung abgedruckt werden.

- **Termine**

29.11.2017, 19.30 Uhr	Informationen für die Wählergemeinschaften
05.12.2017, 14.00 Uhr	Vorstandssitzung der AktivRegion
12.12.2017	Kuratorium Diakoniestation Schwabstedt-Ostfeld
14.12.2017, 15.00 Uhr	Amtsausschuss mit anschl. Weihnachtsfeier in Horstedt
21. und 22.4.2018	MAT in Mildstedt

Termine 2018 für Sitzungen GV werden vorbereitet. Die Termine für die jeweilige konstituierende Sitzung kann nicht oder nur nach Absprache geändert.

4. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen

- Bürgermeister Heßmann berichtet aus dem **Feuerwehrausschuss**, wo die Feuerwehrstrukturen, Fahrzeugbeschaffungen sowie der Haushaltsansatz für das Amt Thema waren.

- **Amtswehrführer** Tim Petersen berichtet über die Einführung der Amtswehrführungsstellen mit dem Einrichten der Software und des Digitalfunks. Im Namen der Teilnehmer des Amtsjugendzeltlagers der Feuerwehren in Rantrum dankt er für den Zuschuss. Es war ein toller Erfolg. Die Veranstaltung soll voraussichtlich in Winnert wiederholt werden. Auch im Namen der Ausbilder der Feuerwehren dankt er für das Erhöhen der Entschädigungen und das Beschaffen der Pullover.

- **Die Gleichstellungsbeauftragte** Kirsten Schöttler-Martin berichtet über
 - die Veranstaltung „Gewalt kommt nicht in Tüte“ in Husum und stellt die „Rote Karte gegen Sexismus“ vor.
 - die Veranstaltung „Konflikte am Arbeitsplatz – wie werde ich gelassener“ am 14.11.2017 in Mildstedt.

- **BBNG** – Karen Hansen berichtet über die Vorvermarktungen in den Gemeinden Hattstedt und Wobbenbüll. Das Erfüllen der Anschlussquoten steht kurz bevor. In Uelvesbüll und Simonsberg sind die Anschlussquoten erfüllt. Die bereits ausgebauten Netze gehen bzw. sind in Betrieb.

- **BZSNF** – hier finden demnächst die Bietergespräche statt.

- **Vorstellung der Gemeinde Wittbek**

Bürgermeister Johannes Jürgensen stellt seine Gemeinde vor. Wittbek hat 760 Einwohner und 1.991 ha. Die Gemeinde ist landwirtschaftlich geprägt mit einem großen Wirtschaftswegenetz und einigen gewerblichen Betrieben, u.a. mit dem Wittbeker Krog und dem Tankstellenmuseum. Herausragend ist die Entwicklung der Windparks.

Wittbek ist Sitz des Wasserverbandes Treene, der zurzeit die Kanalisation in Gemeinde mit vielen Unannehmlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger erneuert. Außerdem wird mit den Gemeinden Ostenfeld und Winnert eng zusammengearbeitet im Bereich Kindergarten und Schule. Hier sind große Investitionen beim Schwimmbad und bei der Sporthalle getätigt worden. Zurzeit wird eine neue Grundschule gebaut.

5. Anfragen aus dem Amtsausschuss

- Karen Hansen spricht das Thema „**Fracking**“ an, das erneut in den Vordergrund rückt. Sie verteilt Unterschriftenlisten und bittet, diese entsprechend in den Sitzungen der Gemeindevertretungen zu verteilen, zu unterschreiben und zurückzusenden.
- Auf Anfrage von Telse Jacobsen wird mitgeteilt, dass das **Beschaffen eines Ratsinfo-Systems** auf Amtsebene im Haushalt 2018 geplant ist. Die Software wird vom Amt eingerichtet, über die jeweilige Hardware entscheiden die Gemeinden. Sie soll zu Beginn der neuen Legislaturperiode eingeführt werden.

6. Nachwahl für den Haupt- und Finanzausschuss und für den Feuerwehrausschuss

Für den **Feuerwehrausschuss** wird als Nachfolger für Gunnar Neumann, Hattstedt, einstimmig Wehrführer Dirk Hansen, Witzwort, gewählt.

Für den **Haupt- und Finanzausschuss** wird als Nachfolger für Christa Reese, Ramstedt, einstimmig bei eigener Enthaltung Bürgermeister Karl Jochen Maas, Südermarsch, gewählt.

7. Antrag der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland auf Gewährung eines Zuschusses für ein Tourismusprojekt

Frau Budach von der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland hat den Antrag der Gebietsgemeinschaft erläutert und die Hintergründe aufgezeigt.

Die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland bekommt eine Förderung für die Entwicklung neuer Angebote im Fahrrad- und Kanutourismus im Grünen Binnenland und in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge sowie der Radfernwege in der Region und deren Vermarktung. Das Projekt hat eine Laufzeit von 3 ½ Jahren mit einer Gesamtsumme von 399.050 €. Für die Finanzierung des Eigenanteils wird eine Unterstützung von 3.500 € (1.000 € pro Jahr) beantragt.

Die Ämter aus dem Einzugsbereich der Gebietsgemeinschaft beteiligen sich unterschiedlich an den Kosten. Da das Amt nur teilweise betroffen ist, wurde vom Haupt- und Finanzausschuss das Gewähren eines Zuschusses von insgesamt 1.000 € vorgeschlagen.

Dem Vorschlag wird mit 22 Stimmen bei 11 Gegenstimmen zugestimmt.

8. Festsetzung eines pauschalierten Auslagenersatzes für die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses sowie der Wahlvorstände

Am 6. Mai 2018 finden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen statt. Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Hierfür kann ein angemessener pauschalierter Auslagenersatz gewährt werden. Wie bei der Landtagswahl wird vorgeschlagen bzw. den Gemeinden empfohlen, eine Pauschale in Höhe von 40 € pro Sitzung bzw. für den Wahltag zu zahlen.

Für den Gemeindevwahlausschuss wird es aus dem Amtshaushalt, für die Wahlvorstände aus den Gemeindehaushalten gezahlt.

Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschl. Stellenplan

Udo Ketels erläutert anhand des Vorberichtes die größeren Ansatzveränderungen gegenüber dem Haushalt 2018. Jedem Amtsausschussmitglied liegt der Haushalt 2018 vor.

Frank Feddersen erläutert den Stellenplan mit den einzelnen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Hier tauchen unter Nr. 10 eine neue halbe Stelle für die Springertätigkeit, Nr. 14 und 15 als künftig wegfallend (zukünftig sind diese Stellen bei der Gemeinde Nordstrand im Stellenplan) und auch als künftig wegfallend die Nr. 21 (nicht wieder besetzt) und 30 (nicht wieder besetzt wegen Flüchtlinge) auf. Ansonsten werden die Entgeltanpassungen entsprechend des TVöD erläutert. Die tatsächlich besetzte Stellenzahl beträgt 56,31 gegenüber 58,87 in 2017. Dem Stellenplan wird ein Veränderungsbericht beigelegt.

Weitere Einzelheiten werden im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung des Amtes Nordsee-Treene für das Haushaltsjahr 2018:

Mit dem Haushaltsplan werden

im **Ergebnisplan** der Gesamtbetrag der Erträge auf insgesamt 6.629.800 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf insgesamt 6.516.100 € und damit der Jahresüberschuss und damit festgesetzt auf 113.700 € und

im **Finanzplan** der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf insgesamt 6.469.900 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf insgesamt 6.277.100 €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 300 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf insgesamt 237.100 €.

Die **Kredite** für die Förderung des Breitbandausbaues BBNG werden auf 0 € und die **Kassenkredite** auf 5.000.000 € festgesetzt.

Es wird festgesetzt die **Gesamtzahl** der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen** auf 56,31 Stellen.

Der Umlagesatz für die **Amtsumlage** wird auf 17,30 % der Umlagegrundlagen, die **Zusatzamtsumlage** Breitbandausbau BBNG auf 0,39 %, die **Zusatzamtsumlage** Breitbandausbau über Zweckverband auf 0 % festgesetzt.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten

11. Grundstücksangelegenheiten

.....

Amtsvorsteherin Kühl stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Amtsvorsteherin Kühl bedankt sich bei allen für die harmonische Mitarbeit. Sie schließt die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene.

Amtsvorsteherin

Schritfführer